

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

K 0250/2019 (BJD)

Kleine Anfrage Stephanie Ritschard (SVP, Riedholz): Finanzierung von hindernisfreien öffentlichen Verkehrsanlagen im Busverkehr auf Gemeindestrassen (18.12.2019)

Das nationale Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet die Kantone und Gemeinden, bis Ende 2023 die öffentlichen Verkehrsanlagen hindernisfrei auszugestalten. Auf Rückfrage beim Amt für Verkehr und Tiefbau wurde bestätigt, dass bisher erst ein relativ kleiner Anteil der Bushaltestellen baulich so angepasst wurde, dass sie ein barrierefreies Ein- und Aussteigen ermöglichen. Zudem hat das Amt keine Übersicht über die Situation der Bushaltestellen an Gemeindestrassen, es hat bisher auch kaum einen Einfluss darauf. Der Anteil von Haltestellen, die bereits genügend hohe Kanten aufweisen, dürfte noch geringer sein als jener entlang von Kantonsstrassen. Für viele Gemeinden dürfte es schlicht nicht finanzierbar sein, diese Lücken in kurzer Zeit zu schliessen. Ein gesetzeskonformer Umbau kann allerdings beschleunigt werden, wenn es dafür Anreize in Form von finanzieller Unterstützung gibt. Es ist im Interesse des Kantons und der Gemeinden, dass Menschen mit Behinderung den öffentlichen Verkehr ohne Ängste und Überforderung benutzen können und nicht auf private Fahrzeuge angewiesen sind. In dieser Situation scheint es angezeigt, Mittel aus dem Strassenbaufonds zweckgebunden für eine substantielle Beteiligung an den Umbauten an Gemeindestrassen einzusetzen. Diese Massnahme soll befristet gelten, damit ein Anreiz besteht, mit den Anpassungen vorwärts zu machen und den zeitlichen Rahmen, der das Behindertengleichstellungsgesetz setzt, möglichst einzuhalten.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat der RR ein Interesse, dass Menschen mit Behinderung ungehindert am gesellschaftlichen Leben teilhaben können?
2. Anerkennt der RR einen grossen Handlungsbedarf beim Ausbau von Bushaltestellen?
3. Sieht sich der RR in der Aufgabe, die Gemeinden bei der Einhaltung der Vorgaben aus dem Behindertengleichstellungsgesetz zu unterstützen?
4. Wie gedenkt der RR die Gemeinden bei Ausbau der Bushaltestellen zu fördern?

Begründung 18.12.2019: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Stephanie Ritschard (1)